



Tag der offenen Tür am 18.11.2023 im Heimatmuseum der Bessarabien- und Dobrudschadeutschen

Was gibt es da zu sehen?

Exponate von der Auswanderung aus Württemberg Anfang des 19. Jahrhunderts, vom bäuerlichen Leben am Schwarzen Meer, von der Umsiedlung „Heim ins Reich“ 1940, Ansiedlung im eroberten Polen, Flucht und Neubeginn nach 1945 in West- und Ostdeutschland.

Das Heimatmuseum befindet sich seit 1963 im Stuttgarter Osten (Florianstr. 17, nahe Haltestelle Ostendplatz). Stuttgart ist seit 1954 die Patenstadt der Bessarabiendeutschen, zu denen auch der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler gehört.

Und was passiert da?

Das Museum wird derzeit umgestaltet. Zwei Monate vor der Eröffnung gibt es beim Tag der offenen Tür am Samstag, den 18. November 2023 zwischen 11.00 und 18.00 Uhr Gelegenheit, einen ersten Blick in die fortgeschrittene Neugestaltung zu werfen und mit dem Museumskurator ins Gespräch zu kommen.

Es gibt Führungen durch die Ausstellungsräume. Auch die aktuelle Sonderausstellung "Gute Nachbarschaft?!. Multiethnisches Leben in Bessarabien und der Dobrudscha" kann besichtigt werden.



  Heimatmuseum
der Bessarabien- und
Dobrudschadeutschen

Tag der offenen Tür

Samstag, 18.11.2023,
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Führungen
durch die neue
Dauerausstellung
(im Aufbau)**

**Aktionen (Archiv,
Familienkunde)**

Büchertisch

Kaffee, Tee & Co.

Haus der Bessarabiendeutschen
Florianstr. 17, 70188 Stuttgart
www.bessarabien.de
Telefon 0711 44 00 770
Nähe VVS-Haltestelle
„Ostendplatz“ (U 4 / Bus 42)



Viele weitere Aktivitäten des Bessarabiendeutschen Vereins präsentieren sich beim Tag der offenen Tür:

- die Homepage wird umgestaltet, das Redaktionsteam zeigt den aktuellen Stand der neuen Website
- die Dobrudscha-Sammlung des Heimatmuseums ist als virtuelle Ausstellung zu sehen
- das Archiv stellt Dokumente aus der Umsiedlungszeit vor
- die Familienkunde gibt auf Wunsch Ahnentafeln der Besucher heraus
- die Bücherstube ist geöffnet
- die Bessarabienreisen stellen nach langer Pause neue Angebote vor

Im großen Saal gibt es Kaffee, Tee und Gebäck – und, wie immer, gute Gespräche.

Wir danken unseren Förderern

Die Umgestaltung des Heimatmuseums wurde gefördert vom Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart, dem Innenministerium des Landes Baden-Württemberg und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die Umgestaltung der Homepage durch ein Redaktionsteam wurde gefördert im Programm „KULTUR.GEMEINSCHAFTEN“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von „NEUSTART KULTUR“ und der Kulturstiftung der Länder.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



STUTTGART



KULTUR.GEMEINSCHAFTEN
Förderprogramm für digitale Content-Produktion in Kultureinrichtungen